

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **58 (1985)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

pionier

Zeitschrift der Kommunikation

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere (FTG)

Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission (AFTT) et de l'Association des Officiers et Sous-Officiers du Télégraphe de campagne

Auflage

3600 Exemplare

Erscheinung

Am 1. Dienstag des Monats (ausgenommen Doppelnummern)

Redaktions- und Insetateschluss

Am 10. des Vormonats (ausgenommen Doppelnummern)

Preis pro Einzelnummer

Fr. 3.20

Nachdruck

Nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet

Redaktion und Inseratenverwaltung des PIONIER

H. und W. Wiesner
Stutzweg 23, 4434 Hölstein
P 061 97 20 13 ☎

Regionalredaktionen

Heidi Wiesner
Stutzweg 23, 4434 Hölstein
Telefon 061 97 20 13
Philippe Vallotton
Avenue Victor Ruffy 17, 1012 Lausanne
Téléphone B 021 2291 66, P 021 3341 11
Dante Bandinelli
Via F. Zorzi 2, 6512 Giubiasco
Telefon 092 27 11 66

Adressverwaltung

Walter Brogle
Weidholzstrasse 4, 8624 Grüt
G 01 3623200, P 01 9322297

Rechnungswesen

Peter Vontobel
am Pfisterhölzli 52, 8606 Greifensee
P 01 9400474

Postcheckkonto

Zürich 80-15666-8

Druck und Versand

Buchdruckerei Stäfa AG
Postfach, 8712 Stäfa
Telefon 01 928 11 01

Wir werden beurteilt!

Die Zeiten sind vorbei, wo die Armee noch tabu war. Dies zeigt mit aller Deutlichkeit die Initiative für deren Abschaffung. Für Aussenstehende tritt die Armee heute vor allem in der Form von Flugzeug- und Schiesslärm, Militärlastwagen und Soldaten in Erscheinung. Dass wenigstens das Bild des Wehrmannes nicht zu einem negativen Erlebnis wird, haben wir Angehörigen der Armee alle in der Hand. Mit unserem korrekten Auftreten in der Öffentlichkeit dienen wir weit mehr der Sache der Armee, als man gemeinhin annimmt. Der Zweifel an unserer Glaubwürdigkeit beginnt mit einem schlechten allgemeinen Eindruck.

Wir silbergrauen Übermittlungsspezialisten dürfen uns aber nicht einbilden, wegen unserer sicher wichtigen Arbeit könnten wir das «Soldatische» vernachlässigen, da es in zweiter Priorität stehe. Die dafür massgebende Rechnung ist ganz einfach. Aussenstehende, die unser Metier nicht kennen, beurteilen zuerst unser Erscheinungsbild. Dies sind primär Auftreten, Haltung und Tenü. Es ist eine Tatsache, dass unsere gute Arbeit nicht zur Geltung kommt, wenn bei unserem Gegenüber zuerst der schlechte erste Eindruck überwunden werden muss.

In diesem Zusammenhang stellt die angespannte Finanzlage für die Sache der Übermittlung eine besondere Herausforderung dar. Wenn wir mit unseren grossen Ausbauprojekten vor der kritischen Armeeführung bestehen wollen, muss der Gesamteindruck der Übermittler und unserer Arbeit untadelig sein. Dies gilt für unsere Leistung im WK wie auch für die Präsenz ausser Dienst.

Genau gleich schaffen wir gute Voraussetzungen für die Anerkennung und die Unterstützung des EVU mit dem guten ersten Eindruck. Dass dies mit einem «Militärkopf» noch lange nichts zu tun hat, möchte ich mit aller Deutlichkeit unterstreichen.

Auftreten, Haltung und Tenü fordern eine grosse Portion Selbstdisziplin und Verantwortungsbereitschaft von uns. Unserer Armee, aber auch unserem EVU sind wir dies schuldig.

Major Werner Kuhn
Zentralvorstand EVU
Chef Basisnetz

IN DIESER NUMMER

SCHWEIZER ARMEE

- Fähigkeiten auch zwischen den Diensten trainieren: Interview mit Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz **2**
- Von der Information zur Kommunikation II **3**
- Messvorgang auf Tonfrequenz 840 Hz I **4**

EVU AKTUELL

- Militär und Umweltschutz **6**
- Zivilcourage ist mehr als Mut **7**

ZIVILE NACHRICHTENTECHNIK

- Kreativität in Technik und Industrie **8**

AFTT INFORMATIONS REGIONALES

- Communication 85 **10**
- Billet de Romandie **10**
- Actualités des sections **11**

ASTT INFORMAZIONI REGIONALI

- Gioventù e militare **12**

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER FELDTLEGRAFENOFFIZIERE UND -UNTEROFFIZIERE

- Die Ftg Of und Uof schalten jede Leitung **13**
- Tiro decentralizzato Pistola 50 m 1984 (f/d) **13**

EVU-REGIONALJOURNAL

15

EVU-KONTAKTADRESSEN

III. UG

PANORAMA

- Veranstaltungskalender **20**